

Bericht des Bezirksvorsitzenden zum Delegiertentag 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Als erstes möchte ich mich bei meinen Mitstreitern im Bezirksvorstand, bei den Kreisvorstände und den Vereinsvorstände für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2025 bedanken. Auch im Jahr 2025 war der Bezirksvorstand aktiv und ohne die Ehrenamtliche Arbeit der Verantwortlichen im Bezirk hätten wir keine sportlichen Wettkämpfe, Versammlungen und Besuche bei unseren Mitgliedsvereinen möglich machen können.

Ich möchte nun einen kurzen Überblick über die von mir oder von anderen Mitgliedern des Bezirksvorstand besuchten Veranstaltungen geben. In meiner Funktion als Bezirksvorsitzender nahm ich an zwei erweiterten Präsidiumssitzungen und an zwei Hauptausschusssitzungen teil. An den Kreisdelegiertentagungen der fünf Schützenkreise nahm ich als Vorsitzender oder mein Stellvertreter Ralf Kleinhubbert teil. Weitere Termine waren Vorstandssitzungen und der Besuch zahlreicher Vereinsveranstaltungen. Ich durfte im Jahr 2025 in allen fünf Schützenkreisen an Veranstaltungen der Vereine teilnehmen. Zwei besondere Veranstaltungen fanden am 20.September in Herbede und in Bottrop-Batenbrock statt. Der BSV.Herbede feierte sein 175-jähriges Bestehen und der BSV Bottrop-Batenbrock feierte sein 100-jähriges Bestehen. Auf beiden Veranstaltungen durfte ich den WSB offiziell vertreten.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner ehrenamtlichen Arbeit im Jahr 2025 war die Teilnahme an den Sitzungen der Struktur-Kommission. Die Sitzungen fanden in der Regel alle zwei Wochen montags per Zoom statt. Darüber hinaus traf sich die Kommission auch mehrmals in Präsenz. Die Ergebnisse der Struktur-Kommission wurden auf mehreren Hauptausschuss-Sitzungen den Bezirken und den Kreisen vorgestellt. Leider wurde der Vorschlag der Kommission, durch das Präsidium des WSB, nicht in seiner Gänze den Vereinen und seinen Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt. Der Bezirk 2000 veranstaltete eine eigene Info-Veranstaltung zu diesem Thema. Die Abschaffung der Bezirke blieb in dem, vom Präsidium, vorgestellten Entwurf bestehen. Die weiteren, von der Kommission, vorgestellten Maßnahmen (insbesondere die Zusammenlegung von Kreisen) wurde in seiner Deutlichkeit vom Präsidium nicht zur Abstimmung gebracht. Aus diesem Grund konnte ich in Münster nicht für den eingebrachten Vorschlag stimmen. Ich hätte mir bei der Zusammenlegung von Kreisen vom Präsidium mehr Mut gewünscht. Nach wie vor bin ich der Meinung das der von der Struktur-Kommission ausgearbeitete Vorschlag alternativlos ist. Wenn wir es unseren Sportlern auch in Zukunft ermöglichen wollen ihren Sport auszuüben müssen wir die vorhandenen Ehrenämtler bündeln. Ich hoffe das die Schützenkreise im WSB den eingeschlagenen Weg weiter gehen und sich zu Kreisverbänden zusammenschließen.

Der Schützenbezirk nahm mit zahlreichen Vorstandsmitgliedern am Westf.Schützentag in Münster teil. Natürlich hatten wir auch in Münster wieder einen eigenen Spielmannszug, der die Vereine des Bezirks musikalisch begleitete. Hier geht mein Dank an den Spielmannszug des SV.1718 Polsum der kurzfristig eingesprungen ist.

Auf dem Delegiertentag des Bezirks Industriegebiet am 28.03.26 in Herbede werde ich nach 15 Jahren nicht mehr für das Amt des Bezirksvorsitzenden kandidieren. Durch die Auflösung des Bezirks wird es voraussichtlich nicht mehr nötig sein einen neuen Vorsitzenden zu wählen. Allerdings gibt es

hier noch eine kleine Unsicherheit, es gibt Stimmen im Präsidium des WSB die der Meinung sind das der Bezirksvorstand bis Ende des Jahres 2026 im Amt verbleiben müssen. Da die Position des Bezirksvorsitzenden Turnus gemäß zur Wahl steht, besteht die Möglichkeit das die Delegierten am 28.03.26 einen neuen Vorsitzenden (bis Ende 2026) wählen müssen. Wie und ob sich diese unterschiedlichen Ansichten über die Auflösung des Bezirks beilegen können, wird sich hoffentlich bis zum Delegiertentag klären lassen.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die Zusammenarbeit in den letzten 15 Jahren bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüder, Vereinsvorständen, dem Präsidium des WSB und meinen Mitstreitern im Bezirksvorstand bedanken. Durch meine Tätigkeit als Bezirksvorsitzender ist es mir ermöglicht worden viel über die unterschiedliche Schützentradiotion, über unseren Sport und über die zahlreichen Vereine im Bezirk kennen zulernen.

Ich werde auch in Zukunft dem Schießsport und der Schützentradiotion verbunden bleiben. In der Hoffnung auch in Zukunft den ein oder anderen aus unserer großen Schützenfamilie zutreffen verbleibe ich mit „HORRIDO“ und einem herzlichen „GLÜCK AUF“

Michael Höflich

Bericht der Geschäftsführerin für das Jahr **2025**

Das Jahr begann mit unserem traditionellen Neujahrsessen. Der erweiterte Vorstand, die Wasa-Referenten, sowie alle Helfer, die den Bezirk in seiner Arbeit im letzten Jahr unterstützt haben, trafen sich zu einem gemütlichen Abend in dem Vereinsheim des BSV-Erle-Middelich. Diesmal wurde ein Schrottwichteln angeboten.

Da es immer wieder zu Problemen mit dem David21+ Programm gab, habe ich Kontakt zu M. Bartsch vom WSB aufgenommen. Er wollte bei uns zwei Schulungen dazu geben. Es standen schon 2 Termine fest, als dann über die Strukturkommission die Information kam, ein anderes Programm im Rahmen der Strukturänderung anzuschaffen. Somit habe ich die Termine gestrichen.

Unsere Vorstandssitzungen fanden im letzten Jahr beim SV Gladbeck-Mitte, bei der BSG Hillerheide und bei der BSG Stuckenbusch-Hochlarmark II statt.

Im November sind die Einladungen zu unserem letzten Bezirksschützenball verschickt worden. Dieser findet am 07.03.2026 in Gelsenkirchen statt.

Statistisch gibt es folgende Zahlen für 2025:

Die Personenzahl ist vom 01.01.2025 zum 01.01.2026 um 54 gestiegen und es gibt zum Vorjahr 77 mehr Mitgliedschaften in den Vereinen.

Das heißt, es sind zum 01.01.2026 insgesamt 8281 Personen bei 8672 Mitgliedschaften in den Vereinen.

Das Ganze ist aufgeteilt auf 92 Vereine.

Da dies mein letzter Bericht als Bezirksgeschäftsführerin ist, möchte ich mich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen der letzten Jahre bedanken. Ich habe gerne den Bezirk, soweit es mir möglich war, unterstützt. Ich wünsche den Vereinen für die Zukunft eine positive Entwicklung, sowie mehr Initiative zur Öffentlichkeitsarbeit, um unserem Sport und der Tradition die nächsten Jahrzehnte Bestand zu geben.

„Horrido“ und „Alle ins Gold“

Stefanie Höflich
Geschäftsführerin

Liebe Schützinnen und Schützen,
Sportlerinnen und Sportler,
sehr geehrte Gäste,

Wie sollte ein letztmaliger Bericht einer in der Auflösung befindlichen sportlichen Institution aussehen?

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung hatte die Bezirksmeisterschaft noch nicht begonnen, deshalb ist an einen Rückblick nicht zu denken.

Und eine Vorschau auf kommende Wettbewerbe auf Bezirksebene kann man sich getrost sparen.

Aus diesen Gründen beschränken sich meine Ausführungen auf Danksagungen an die vielen fleißigen Helfer bei den Veranstaltungen der Meisterschaften und deren Unterstützung in den letzten 9 Jahren.

Seit 2018, als mir 3 Monate vor Meisterschaftsbeginn die Funktion des Bezirkssportleiters angetragen worden ist, bis zum heutigen Tag, habe ich das große Glück auf einen großen Pool von engagierten Schützinnen und Schützen als Helfer zugreifen zu können.

Auch auf die jeweiligen Standbetreiber war immer Verlass.

Ein kurzer Plausch nach dem letzten Durchgang der stattfindenden Wettkämpfe und die nächstjährigen Termine waren gebucht.

Im Rückblick kann ich mich nicht daran erinnern vor irgendwelchen unlösbaren Problemen im Hinblick auf die Durchführung, oder dem Umgang mit den beteiligten Schützinnen und Schützen gestanden zu haben.

Bei den Vorbereitungen der Meisterschaften waren meine Bestrebungen und Bemühungen immer von gegenseitigem Respekt geleitet und ich war darauf bedacht, die individuellen Wünsche der jeweiligen Sportlerinnen und Sportler zu berücksichtigen.

Gleiches gilt für die Durchführungen der Wettbewerbe vor Ort; irgendeine, für alle Seiten akzeptable Lösung, um welche Problematiken es auch immer ging, wurde gemeinsam und erfolgreich vom gesamten Team gefunden.

Insbesondere in den vergangenen 2 Jahren, in denen ich mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte und nicht bei allen Wettkämpfen anwesend sein konnte, war auf die Truppe vor Ort immer verlass.

Hierfür nochmal meinen allerherzlichsten und lieben Dank an alle Beteiligten, die ich hier namentlich nicht aufzählen möchte, um nicht Gefahr zu laufen jemanden zu vergessen.

Ich bin mir aber sicher, dass alle Betroffene wissen, dass ich genau sie meine.

In diesem Sinne und mit einem abschließenden Horrido

Jens Kozian
Bezirkssportleiter

14. Januar 2026



Bezirk



2000



I n d u s t r i e g e b i e t

**Westfälischer Schützenbund - Mitglied des Deutschen
Schützenbundes**

Fachverband für sportliches Schießen, Schützenbrauchtum und Tradition

Bericht der Bezirksjugendleiterin vom 05.02.2025 bis 27.02.2026

Erstmals wurden im Zeitraum vom 06.10.2024 bis 06.04.2025 Bezirksjugend-Rundenwettkämpfe in den Disziplinen „Lichtgewehr“, „Luftgewehr“ und „Luftpistole“ ausgerichtet. Diese fanden auf den Schießständen der Vereine DSC Wanne-Eickel Schießsport e.V., BSV Buer-Bülse 1926 e.V., BSV Herbede 1850 e.V., SV Holthausen e.V. sowie der Schützengilde 1804 e.V. Erkenschwick statt. Hier bedanke ich mich recht herzlich bei diesen 5 Vereinen für die kostenlose Bereitstellung ihrer Schießstände und Räumlichkeiten.

Im Hinblick auf die Teilnehmerzahl kann ich erfreut mitteilen, dass fast 30 Kinder und Jugendliche an diesen Wettkämpfen teilnahmen. Dies ist sicherlich der Arbeit der Trainer und Betreuer in den Vereinen zu verdanken. Daher bedanke ich mich für die hervorragend geleistete Jugendarbeit in den Vereinen.

Im Anschluss an den 6. und letzten Bezirksjugend-Rundenwettkampf hielten wir am 06. April 2025 unseren Bezirksjugendtag in den Räumlichkeiten der Schützengilde 1804 e.V. Erkenschwick ab. Die Versammlung war sehr gut besucht. Da meine Wenigkeit beim Bezirksjugendtag 2024 „nur“ für die Dauer von einem Jahr in das Amt der Bezirksjugendleiterin gewählt wurde, stand beim Bezirksjugendtag 2025 die Wahl dieses Amtes erneut auf der Tagesordnung und somit wurde ich abermals mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen zur Bezirksjugendleiterin gewählt. Turnusgemäß mussten auch 3 Jugendsprecher gewählt werden. Hierzu wurden von der Versammlung Anika Höflich, Annelie Kurnol und Maurice Körner gewählt. Zudem wurde beim Bezirksjugendtag 2025 auch die Siegerehrung der Bezirksjugend-Rundenwettkämpfe, des B2-Kids-Cups sowie der Jugend-Bezirksmeisterschaft 2025 durchgeführt.

Der Landesjugendtag fand im Jahr 2025 erstmals nicht im Rahmen des WSB-Jugendcamps statt, sondern wurde separat am 14.09.2025 im LLZ Dortmund ausgerichtet. Hier nahm ich zusammen mit den Kreisjugendleiter Philipp Euler aus dem Schützenkreis Gelsenkirchen, dem Kreisjugendleiter Rainer Wasserlos aus dem Schützenkreis Bochum sowie dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Christian Bayerwaltes aus dem Schützenkreis Herne an der Versammlung teil.

Die diesjährige Bezirksjugendmeisterschaft sowie der B2-Kids-Cup 2026 finden am 28.02. + 01.03.2026 auf dem Schießstand der BSG Stuckenbusch-Hochlarmalk II e.V. in Recklinghausen statt. Hier möchte ich mich schon jetzt ganz besonders bei Erwin Marchner sowie seinem Team für die Unterstützung mit der elektronischen Schießstandanlage, der Bewirtung sowie der kostenlosen Bereitstellung des Schießstands bedanken. Mit insgesamt 90 Startern, darunter allein 20 Starts beim B2-Kids-Cup, erreicht hier die Teilnehmerzahl nahezu das Niveau des Vorjahrs. Ich hoffe auf einen sportlich fairen Wettkampf mit erfreulich guten Ergebnissen und wünsche allen unseren jungen Schützen für diesen und auch bei den weiterführenden Wettkämpfen viel Erfolg.

Gut Schuss!

Datteln, den 27.02.2026

Nicola Schmidt
Bezirksjugendleiterin

Bericht des WASA-Beauftragten Schützenbezirk Industriegebiet zum Delegiertentag 2026

Im Jahr 2025 führte der Bezirk zwei WASA-Lehrgänge durch. Wie auch in den letzten Jahren fanden die Lehrgänge im Schützenhaus der BSG.Westerholt in Herten statt. Hier zu meinem Dank an den Verein für die zu Verfügungstellung des Schützenhauses und des Schießstandes. Ein besonderer Dank geht an Roswitha und Rainer Brücher für die Bewirtung während der Lehrgänge.

An den beiden Lehrgängen am 22.03./23.03.25(Prüfung 05.04.25) und am 25.10./26.10.25(Prüfung 08.11.25) nahmen insgesamt 40 Personen teil. Die Teilnehmer kamen aus dem gesamten Bereich des Bezirks 2000 und darüber hinaus auch aus den benachbarten Bezirken Münsterland und Mark. Alle Teilnehmer haben den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen.

Die an den Lehrgängen beteiligten Referenten, Ch.Bayerwaltes, F.Hoffmann, M.Royek und H.Steinhaus gilt mein Dank für die reibungslose Durchführung der Lehrgänge.

Ab dem Jahr 2026 wird das bestehende Referenten-Team die WASA-Lehrgänge für den Landesverband WSB durchführen. Der erste Kurs im Jahr 2026 am 18.04./19.04.26(Prüfung 02.05.26) ist bereits ausgebucht. Ein weiterer Lehrgang wird voraussichtlich im Herbst 2026 in Westerholt stattfinden. Die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt über die Websites des WSB.

Mit Schützengruß

Michael Höflich